

Finale Ammerlandpokal in Stapel am 22. Aug. 2021

DGH in Stapel: NAVI: Stapeler Straße 3, 26670 Uplengen

Abwurf um 10:00 und 13:00 Uhr

Männer I – IV und Frauen I - II Richtung Bühren

Männer III 10:00 Uhr

Haarenstroth – Westerscheps 0,030 : 0

Männer IV 10:00 Uhr

Leuchtenburg – Moorburg-Hollriede 0,020 : 0

Frauen II 10:00 Uhr

Leuchtenburg – Roggenmoor-Kl. 6,010 : 0

Männer I 13:00 Uhr

Portsloge – Halsbek 0 : 1,011

Männer II 13:00 Uhr

Stapel – Westerscheps 0 : 3,033

Frauen I 13:00 Uhr

Petersfeld – Roggenmoor-Kl. 0 : 7,010

Das Finale um den Ammerlandpokal 2021 fand am 22. August in Stapel auf der Bührenerstraße statt. Um 10:00 Uhr schickte der Kreisvorsitzende Axel Kasper die Männer III + IV sowie die Frauen II nacheinander auf die Strecke. Um 13:00 Uhr ging der zweite Durchgang mit Männer I + II sowie Frauen I auf Strecke

Es gab bei Dauerregen am Morgen und am Nachmittag bei trockenem Wetter hoch interessante Wettkämpfe zu sehen. Bei den Männern I standen sich Portsloge und Halsbek gegenüber. Die Portsloger legten los wie die Feuerwehr und Halsbek hatte Mühe den Vorsprung nicht zu groß werden zu lassen. Auf der Hälfte der Hintour kamen die Portsloger etwas aus dem Rhythmus und Halsbek drehte den 1 Schoet Rückstand in eine Führung um. Am Ende mit der Holzkugel wurde mit den letzten beiden Würfeln der Sieg der Halsbeker mit 1 Schoet und 11m eingefahren.

Westerscheps gegen Stapel hieß das Duell der Männer II. Westerscheps hatte mit Stapel auf der Hintour mit der Gummikugel einen Vorsprung von 2 Schoet herausgeworfen. Mit einer Durchgangszahl von 5,3 bei der Wende mit der Gummikugel wurde auf die Holzkugel gewechselt. Mit der Holzkugel auf der Rücktour kam Stapel nicht mehr heran und Westerscheps gewann einen Vorsprung von 3,033 Schoet.

Westerscheps gegen Haarenstroth war angesagt bei Männer III. Die Schepser kamen nicht so recht in den Wettkampf herein und Haarenstroth nutzte ihre Chance und baute die Führung auf 1 Schoet aus. Auf der Rücktour mit der Holzkugel war es ein Duell auf Augenhöhe und die Führung wechselte des öfteren. Nun musste der letzte Wurf entscheiden und Haarenstroth gewann mit 30 Meter.

Moorburg Hollriede gegen Leuchtenburg bei Männer IV. Ein Wettkampf auf gutem Niveau und einem Zieleinlauf, der mit den letzten Würfeln entschieden wurde. Hier hatte Leuchtenburg einen Vorsprung von 20 Meter für sich gewonnen.

Petersfeld gegen Roggenmoor Klauhörn war die Partie bei den Frauen I. Die Roggenmoorerinnen legten gut vor und man führte schnell mit 1 Schoet. Petersfeld kam nicht so richtig ins Spiel und auf der Rücktour konnten sie nicht mithalten mit den Roggenmoorerinnen mit der Holzkugel. Am Ziel betrug der Vorsprung der Roggenmoorer Frauen 7,010 Schoet.

Roggenmoor gegen Leuchtenburg bei Frauen II. Leuchtenburg war von Anfang an in Führung und ließ bis zur Wende nichts zu und hatte 2 Schoet herausgeworfen. Auf der Rücktour wurde der Sack zugemacht und die Leuchtenburgerinnen gewannen mit 6,010 Schoet.

Axel Kasper führte die Siegerehrung mit Fredo Heibült vom Kreisvorstand und mit Stefan Webermann, 1. Vorsitzender von Stapel, durch. Alle Mannschaften waren mit ihren Wettkämpfen an diesem Tag zufrieden und auch auf der Strecke lief gem. den Corona Regeln alles sehr harmonisch ab. Es herrschte eine super Stimmung drinnen im DGH und alle Mannschaften bekamen großen Beifall, wenn sie nach vorne gebeten wurden zum Empfang der Pokale und ihrer Medaillen. Um 16:30 Uhr war die offizielle Veranstaltung zu Ende und jeder fuhr heim um entsprechend den Pokalgewinn noch zu feiern.

Axel Kasper